

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Ausschusses für Kultur, Partnerschaft, Sport und Vereinsförderung am Dienstag, dem 24.04.2007, Sitzungssaal des Rathauses in Setterich

Beginn: 18.00 Uhr

Ende: 18.50 Uhr

Anwesend waren:

- a) stimmberechtigt:
Beckers, Rolf für Resch-Beckers, Elvira
Feldeisen, Willy
Hummel, Dieter
Kick, Andreas
Koch, Daniel für Reinartz, Thomas
Meirich, Thomas
Meißner, Elisabeth
Müller, Manfred
Plum, Herbert
Reinartz, Ferdinand als Vorsitzender
Scheen, Wolfgang
Schmidt, Bernd
Schmitz, Andreas für Schäfer, Ben
Timmermanns, Manfred
Zilgens, Bruno
- b) sachkundiger Einwohner:
Yilmaz, Ergün
- c) von der Verwaltung:
Bürgermeister Dr. Linkens
Rechts- und Sozialdezernent Leuchter
StOAR Ohler
Dipl.-Bibliothekarin Tetz
StA Froesch als Schriftführer

T a g e s o r d n u n g

A) Öffentliche Sitzung

1. Kenntnisnahme der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Kultur, Partnerschaft, Sport und Vereinsförderung vom 21.11.2006
2. Jahresbericht 2006 der Stadtbücherei
3. Rückblick auf das Kulturprogramm des Jahres 2006
4. Terminübersicht über das Kulturprogramm 2007
5. Carl-Alexander-Park;
hier: Aktueller Stand des Veranstaltungsprogrammes im Präsentationsjahr 2008
6. Minigolfanlage;
hier: Erfahrungsbericht
7. Freizeitbad Baesweiler;
hier: Entwicklung der Angebote und Besucherzahlen
8. Ab in die Mitte - City-Offensive;
hier: Sachstandsbericht
9. Kulturzentrum Burg Baesweiler;
hier: Rückblick auf den bisherigen Betrieb
10. Antrag der St. Willibrordus-Schützenbruderschaft Floverich auf Gewährung von Zuschüssen zur Anschaffung von Grundsportgeräten
11. Mitteilungen der Verwaltung
12. Anfragen von Ausschussmitgliedern

B) Nichtöffentliche Sitzung

13. Verwendungsnachweis 2006 der Musikschule Baesweiler und Auszahlung des Zuschusses 2007
14. Mitteilungen der Verwaltung
15. Anfragen von Ausschussmitgliedern

Die Mitglieder des Ausschusses wurden durch Einladung vom 02.04.2007 auf Dienstag, den 24.04.2007, 18.00 Uhr, unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Der Vorsitzende eröffnete die Sitzung, begrüßte die Anwesenden, stellte fest, dass zur Sitzung ordnungsgemäß eingeladen wurde und der Ausschuss mit der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig sei.

Einstimmig wurde die Tagesordnung um den Punkt 1a "Einführung von Ausschussmitgliedern" erweitert.

A) Öffentliche Sitzung

1.a Einführung von Ausschussmitgliedern

Herr Ergün Yilmaz, Mitglied des Ausschusses für Kultur, Partnerschaft, Sport und Vereinsförderung, gehört nicht dem Stadtrat an und wurde deswegen gemäß § 58 Abs. 2 GO NW i.V.m. § 67 Abs. 3 GO NW von dem Vorsitzenden eingeführt und verpflichtet.

Der Vorgenannte bekundete durch Erheben von seinem Platz sein Einverständnis mit folgender vom Ausschussvorsitzenden verlesenen Erklärung:

"Ich verpflichte mich, dass ich meine Aufgaben nach bestem Wissen und Können wahrnehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes und die Gesetze beachten und meine Pflichten zum Wohle der Stadt erfüllen werde."

Über die Verpflichtung wurde eine besondere Niederschrift gefertigt, die vom v.g. Mitglied unterzeichnet wurde.

1.b Kenntnisnahme der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Kultur, Partnerschaft, Sport und Vereinsförderung vom 21.11.2006

Einstimmig genehmigte der Ausschuss für Kultur, Partnerschaft, Sport und Vereinsförderung die Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses vom 21.11.2006.

2. Jahresbericht 2006 der Stadtbücherei

Ausschussvorsitzender Reinartz verwies auf die ausführliche Verwaltungsvorlage sowie den Jahresbericht der Stadtbücherei, der ebenfalls vorliege.

Für Fragen, so Ausschussvorsitzender Reinartz, stehe die Leiterin der Stadtbücherei, Frau Dipl.-Bibliothekarin Tetz, gerne zur Verfügung.

Ausschussmitglied Beckers brachte für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen sein positives Erstaunen darüber zum Ausdruck, wie sich die Stadtbücherei am neuen Standort, dem Kulturzentrum Burg Baesweiler, entwickelt habe. Er bedankte sich beim zuständigen Fachamt sowie dem Team der Stadtbücherei für das sehr große Engagement.

Da die Räumlichkeiten der Stadtbücherei oftmals auch als Ausstellungsort genutzt würden, regte Ausschussmitglied Beckers an, die ausgestellten Werke nicht in unmittelbarer Nähe von Büchern, sondern separat und gut sichtbar, zu platzieren.

Bürgermeister Dr. Linkens bestätigte den Hinweis von Ausschussmitglied Beckers und wies darauf hin, dass dies insbesondere bei der Ausstellung der Heimbewohnerinnen und -bewohner der Gangelter Einrichtungen aufgefallen sei. Man werde bei künftigen Ausstellungen verstärkt das 1. Obergeschoss der Stadtbücherei sowie das Ritter- und Burgzimmer und einzelne Stellwände nutzen.

Ausschussmitglied Scheen bedankte sich für die CDU-Fraktion ebenfalls für den ausführlichen Jahresbericht der Stadtbücherei und stellte hierbei insbesondere heraus, dass die neuen Räumlichkeiten ordentlich zu der stark verbesserten Resonanz beitragen würden.

Beschluss:

Der Ausschuss für Kultur, Partnerschaft, Sport und Vereinsförderung nahm den Jahresbericht 2006 der Stadtbücherei zur Kenntnis und beauftragte die Verwaltung einstimmig, die Arbeit der Stadtbücherei auch weiterhin zu unterstützen.

3. **Rückblick auf das Kulturprogramm des Jahres 2006**

Auch hier verwies Ausschussvorsitzender Reinartz auf die ausführliche Verwaltungsvorlage.

Beschluss:

Der Ausschuss für Kultur, Partnerschaft, Sport und Vereinsförderung nahm die Ausführungen der Verwaltung einstimmig zustimmend zur Kenntnis.

4. **Terminübersicht über das Kulturprogramm 2007**

Bürgermeister Dr. Linkens führte aus, dass das Kulturjahr 2007 eine Fortsetzung der erfolgreichen Veranstaltungen 2006 mit neuen kreativen und sehr umfangreichen Ergänzungen sei. Insoweit müsse jeder, der dem Tagesordnungspunkt "Rückblick auf das Kulturprogramm 2006" zugestimmt habe, auch den vorgelegten Planungen für 2007 zustimmen.

Bürgermeister Dr. Linkens verwies auf die sehr erfolgreichen Veranstaltungen, wie "Kultur nach 8", "Literatur nach 8" oder auch die städtischen Dämmerschoppen, die man 2007 wieder in das Kulturprogramm der Stadt aufgenommen habe. Hier beabsichtige man insbesondere eine Kooperation mit den türkischen, marokkanischen und weiteren Kulturvereinen, damit auch Bürgerinnen und Bürger mit Migrationshintergrund die Dämmerschoppen besuchen würden. Man beabsichtige jedoch, die traditionelle Blasmusik bei den Dämmerschoppen im Rahmen des Kultursommers beizubehalten.

Darüber hinaus wies Bürgermeister Dr. Linkens darauf hin, dass man im Bereich des Kommunalen Kinos zur Verbesserung der Besucherzahlen eine Kooperation mit der KJG Beggendorf sowie den Senioren-Invalidenvereinen anstrebe.

Im Rahmen der Weihnachtskonzerte, so Bürgermeister Dr. Linkens, wolle man die bewährte Zusammenarbeit mit Frau Eichhorn fortsetzen und habe bereits mit den Planungen für sehr interessante Weihnachtskonzerte 2007 begonnen. Ebenfalls sei erneut ein Kinder- bzw. Familienmusical vorgesehen.

Ganz besonders dankte Bürgermeister Dr. Linkens jedoch den mehr als 170 Vereinen unserer Stadt für ein tolles Kulturprogramm.

Für die CDU-Fraktion dankte Ausschussmitglied Scheen für die ausführliche Verwaltungsvorlage. Ähnlich wie im letzten Jahr, sei es gelungen, ein sehr abwechslungsreiches und exklusives Kulturprogramm anzubieten. So sei in Baesweiler "an jedem Wochenende etwas los".

Zusammenfassend wies Ausschussmitglied Scheen auch darauf hin, dass gerade vor dem Hintergrund knapper Kassen ein solches Kulturprogramm hervorragend sei und bedankte sich hierfür auch besonders bei den Vereinen.

Für die SPD-Fraktion bedankte sich Ausschussmitglied Zilgens ebenfalls für das vielversprechende Programm, welches in der Verwaltungsvorlage dargestellt sei.

Auf Anfrage von Ausschussmitglied Zilgens wies Bürgermeister Dr. Linkens darauf hin, dass die Veranstaltungen des Kommunalen Kinos für Kinder um 16.00 Uhr beginnen würden.

Auf Anfrage von Ausschussmitglied Meirich bestätigte StOAR Ohler, dass man den Wunsch der SPD-Fraktion aus der letzten Sitzung, mit den Kindertheaterveranstaltungen des Kreises Aachen nach 16.00 Uhr zu beginnen, damit auch Kinder aus der Offenen Ganztagschule ein Besuch ermöglicht werde, an das Kreisjugendamt weitergegeben habe.

Ausschussmitglied Meirich regte dies ebenfalls für die Veranstaltungen des Kommunalen Kinos an.

Für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen brachte Ausschussmitglied Beckers seine Begeisterung für das dargestellte Kulturprogramm 2007 zum Ausdruck und stellte besonders positiv heraus, dass dies auch ein Programm für Bürgerinnen und Bürger mit Migrationshintergrund sei.

Was für 2007 gelte, so Ausschussvorsitzender Reinartz, gelte allerdings auch für das abgelaufene Jahr 2006, wobei er den Eindruck habe, dass das Angebot im Jahre 2007 noch umfangreicher sei, als das des Vorjahres.

Ein gutes Kulturprogramm, so Ausschussmitglied Beckers, sei insbesondere auch eine gute Werbung für einen Wirtschaftsstandort wie Baesweiler.

Beschluss:

Der Ausschuss für Kultur, Partnerschaft, Sport und Vereinsförderung nahm die Ausführungen der Verwaltung einstimmig zustimmend zur Kenntnis.

**5. Carl-Alexander-Park;
hier: Aktueller Stand des Veranstaltungsprogrammes im Präsentations-
jahr 2008**

Bürgermeister Dr. Linkens trug den Ausschussmitgliedern vor, dass es bereits zum jetzigen frühen Zeitpunkt erforderlich sei, Eckpunkte des Veranstaltungsprogrammes im Präsentationsjahr 2008 zu diskutieren und zu beschließen.

So solle der Carl-Alexander-Park im Jahre 2008 im Mittelpunkt der Region und insbesondere natürlich auch unserer Stadt stehen.

Besonderen Dank sprach Bürgermeister Dr. Linkens Herrn I. und Techn. Beigeordneten Strauch aus, der durch sein sehr intensives Engagement und umfangreiches Fachwissen zur Realisierung der Planungen im Carl-Alexander-Park beigetragen habe.

Für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen stellte Ausschussmitglied Beckers das vorgesehene Veranstaltungsprogramm ebenfalls als positiv heraus, bat jedoch, bei sämtlichen Planungen den Naturschutz zu beachten. So regte er an, die geplante Discoververanstaltung, u.a. auch wegen der Anwohner, in einer Halle durchzuführen.

Das Glühwürmchenfest, so Ausschussmitglied Beckers, sollte ebenfalls auf das Haldenvorgelände begrenzt werden. Man könne durchaus im Anschluss eine Nachtwanderung über das gesamte Haldengelände - ohne künstliches Licht - anbieten, damit man hier in einer ungestörten Natur interessante Dinge entdecken könne. Ebenfalls sollte auf ein Feuer im Bereich der Halde, aus Gründen des Naturschutzes und auch zur Vermeidung von Nachahmung, verzichtet werden.

Ausschussmitglied Beckers bot in diesem Zusammenhang an, sich bei dem Angebot einer Nachtwanderung gerne federführend zu beteiligen.

Ausschussmitglied Scheen brachte für die CDU-Fraktion seine Freude darüber zum Ausdruck, dass es im Jahre 2008 endlich soweit sei, dass die EuRegionale nach Baesweiler komme und die Halde mit ihren tollen Planungen fertiggestellt werde.

Das gesamte Programm, das in der Vorlage dargestellt worden sei, werde von der Fraktion der CDU unterstützt. Ausschussmitglied Scheen führte darüber hinaus aus, dass die Verwaltung in der Vergangenheit bei derartigen Themen immer Rücksicht auf den Naturschutz genommen habe und dies mit Sicherheit auch bei den Planungen für 2008 tun werde.

Hierzu bestätigte Bürgermeister Dr. Willi Linkens, dass die umweltpolitischen Belange selbstverständlich - gerade im Carl-Alexander-Park - zu berücksichtigen seien.

Mit dem vorgeschlagenen Glühwürmchenfest habe man ein "etwas anderes" Angebot in der Region schaffen können und werde die Bürgerinnen und Bürger auch hiermit sicherlich begeistern können.

Seine besondere Freude brachte Bürgermeister Dr. Linkens darüber zum Ausdruck, dass der Garten- und Landschaftsbauer Martin im Jahre 2008 zur Eröffnung des Carl-Alexander-Parks erneut seine Firmenhalle, eine ehemalige Maschinenhalle des EBV, zur Verfügung stelle.

Für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen stellte Ausschussmitglied Beckers nochmals heraus, dass seine Fraktion dem Beschlussvorschlag der Verwaltung zu diesem Tagesordnungspunkt - unter dem Vorbehalt der Beachtung der Umweltbelange - zustimmen werde.

Beschluss:

Der Ausschuss für Kultur, Partnerschaft, Sport und Vereinsförderung nahm die Ausführungen der Verwaltung zustimmend zu Kenntnis und beauftragte die Verwaltung einstimmig, die konkretisierten Punkte des Konzeptes zum Veranstaltungsprogramm im Präsentationsjahr 2008 weiter zu verfolgen und umzusetzen.

**6. Minigolfanlage;
hier: Erfahrungsbericht**

Ausschussvorsitzender Reinartz verwies zu diesem Tagesordnungspunkt auf die Verwaltungsvorlage.

Beschluss:

Der Ausschuss für Kultur, Partnerschaft, Sport und Vereinsförderung nahm die Ausführungen der Verwaltung einstimmig zur Kenntnis und ist der Ansicht, dass die Anlage auch weiterhin an die Eheleute Mittmann verpachtet werden soll.

**7. Freizeitbad Baesweiler;
hier: Entwicklung der Angebote und Besucherzahlen**

Bürgermeister Dr. Linkens wies zu diesem Tagesordnungspunkt auf die Verwaltungsvorlage hin, in der die Gründe für die etwas reduzierten Besucherzahlen in den letzten Monaten dargestellt seien.

Schritte zur Erhöhung dieser Zahlen in der Zukunft, wie beispielsweise der Ausbau von Angeboten für Seniorinnen und Senioren, seien bereits eingeleitet. Die Verwaltung, so Bürgermeister Dr. Linkens, sei insbesondere der Ansicht, dass man die derzeitigen Benutzungsgebühren im Freizeitbad unverändert bestehen lassen solle.

Nach einem kurzen Hinweis auf die nach seiner Ansicht fehlende Sinnhaftigkeit des Rutschenzuschlages, stellte Ausschussmitglied Beckers die Einbeziehung der demographischen Entwicklung bei den Planungen der Angebote im Freizeitbad als sehr positiv heraus.

StOAR Ohler wies auf Anfrage von Ausschussmitglied Beckers darauf hin, dass neben einem Angebot für Inhaber der Familienkarte der StädteRegion im Bereich der Einzelkarten an jedem 1. Samstag im Monat ein Familientag im Freizeitbad stattfinde, an dem alle Inhaber der Familienkarte der StädteRegion das Freizeitbad mit 50 % Ermäßigung nutzen könnten.

Ebenfalls auf Anfrage von Ausschussmitglied Beckers führte Bürgermeister Dr. Linkens aus, dass die in Betrieb genommene Biomasseanlage ohne Zweifel zu einer Energiemengenreduzierung im Freizeitbad führen werde. Da diese jedoch noch nicht so lange in Betrieb sei und die Temperaturen im Frühjahr 2007 deutlich höher gewesen seien als im Vorjahr, werde man noch einige Monate abwarten müssen, um hier ein vernünftiges Resümee ziehen zu können.

Für die CDU-Fraktion zeigte sich Ausschussmitglied Scheen sehr zuversichtlich, dass sich die Zahlen durch die aktuellen Planungen im Freizeitbad schnell wieder positiver gestalten würden. Auch die Energieeinsparungen durch die Biomasseanlage stellte Ausschussmitglied Scheen als sehr positiv heraus.

Beschluss:

Der Ausschuss für Kultur, Partnerschaft, Sport und Vereinsförderung nahm die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis und sah einstimmig davon ab, dem Stadtrat eine Erhöhung der Benutzungsgebühren für das Freizeitbad vorzuschlagen.

**8. Ab in die Mitte - City-Offensive;
hier: Sachstandsbericht**

Bürgermeister Dr. Linkens stellte nochmals dar, dass auch ohne die Beteiligung an dem Wettbewerb "Ab in die Mitte!" bereits enorm viel im Rahmen des Kulturprogrammes geboten werde. Durch das Programm des Landes NRW seien jedoch ideale Voraussetzungen für eine Berücksichtigung und sehr interessante Veranstaltungen zur Aktionswoche geschaffen worden. Insoweit sei man sehr froh, dass die Stadt Baesweiler eine der 24 Preisträgerinnen in NRW sei. Lediglich die Stadt Aachen, so Bürgermeister Dr. Linkens, sei bei der Vergabe von Mitteln im Rahmen der City-Offensive berücksichtigt worden. Ansonsten sei die Stadt Baesweiler, auch in der weiteren Region, die einzige Preisträgerin.

Bürgermeister Dr. Linkens verwies auf ein sehr vielseitiges Programm mit ebenfalls vielen Elementen, wie mehrere Generationen, Kultur u.v.m., insbesondere unter Beteiligung von Vereinen, Schulen, Kindergärten, Musikschule usw.

Im Übrigen verwies Bürgermeister Dr. Linkens auf die sehr ausführliche Verwaltungsvorlage zu dieser Thematik.

Besonders herausgestellt wurde auch die Abschlussveranstaltung der Aktionstage, die man im Bereich des Carl-Alexander-Parks mit einem Bürgerfest zu Gunsten der Baesweiler Bürgerstiftung - wie in den Vorjahren beispielsweise unter dem Motto "Eine starke Gemeinschaft" - verbinden wolle. Auch hier hoffe man auf eine erneute Beteiligung von Rat, Verwaltung, Vereinen, Schulen, Kindergärten u.v.m.

Für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen stellte Ausschussmitglied Beckers ebenfalls sehr positiv heraus, dass die Stadt Baesweiler eine der Preisträgerinnen sei. Man verfüge durch den Zuschlag über ein relativ hohes Budget von 50.000,00 € und stehe vor einer großen Herausforderung. Jetzt gelte es, den Antrag der Stadt mit Leben zu füllen und eine interessante Veranstaltungswoche zu schaffen.

Insbesondere bat Ausschussmitglied Beckers darum, dass die Ausschussmitglieder regelmäßig über den Zwischenstand der Planungen informiert werden.

Bürgermeister Dr. Linkens führte aus, dass man mit den Fördermitteln - natürlich wie immer - verantwortungsvoll umgehen werde und auf dem Weg sei, aus dem "theoretischen Antrag" eine interessante Veranstaltungswoche zu schaffen.

Die Ausführungen in der Verwaltungsvorlage seien durchaus noch allgemein, da man Wert darauf gelegt habe, den zuständigen Fachausschuss zunächst zu informieren, bevor man in die konkreten Planungen einsteige.

Erst wenn der Bewilligungsbescheid der Bezirksregierung Köln vorliege, so Bürgermeister Dr. Linkens, könne man mit den konkreten Planungen beginnen.

Ausschussmitglied Scheen brachte für die CDU-Fraktion ebenfalls seine Freude darüber zum Ausdruck, dass die Stadt Baesweiler eine von 24 Preisträgerinnen des Wettbewerbs in NRW sei. Die CDU-Fraktion vertraue auch hier wieder der guten Arbeit der Verwaltung und sehe gute Chancen, dass das Konzept kreativ und erfolgreich umgesetzt werde.

Beschluss:

Der Ausschuss für Kultur, Partnerschaft, Sport und Vereinsförderung nahm die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis und beauftragte die Verwaltung einstimmig mit der Umsetzung des Konzeptes im Rahmen von „Ab in die Mitte! - Die City-Offensive NRW“.

**9. Kulturzentrum Burg Baesweiler;
hier: Rückblick auf den bisherigen Betrieb**

Ausschussvorsitzender Reinartz verwies zu diesem Tagesordnungspunkt auf die Verwaltungsvorlage.

Beschluss:

Der Ausschuss für Kultur, Partnerschaft, Sport und Vereinsförderung nahm die Ausführungen der Verwaltung einstimmig zustimmend zu Kenntnis.

10. Antrag der St. Willibrordus-Schützenbruderschaft Floverich auf Gewährung von Zuschüssen zur Anschaffung von Grundsportgeräten

Auch hier verwies Ausschussvorsitzender Reinartz auf die vorliegende Verwaltungsvorlage.

Beschluss:

Der Ausschuss für Kultur, Partnerschaft, Sport und Vereinsförderung beschloss einstimmig, der St. Willibrordus-Schützenbruderschaft Floverich zur Anschaffung von 2 Luftgewehren mit Zubehör einen Zuschuss in Höhe von 500,00 € zu gewähren, unter der Voraussetzung, dass insgesamt eine öffentliche Förderung erfolgt.

11. Mitteilungen der Verwaltung

Mitteilungen wurden nicht vorgetragen.

12. Anfragen von Ausschussmitgliedern

Anfragen wurden nicht gestellt.

Der Ausschussvorsitzende

Der Schriftführer

(Reinartz)

(Froesch)